



Karlsruher Institut für Technologie

Modulhandbuch Geographie LA Bachelor Gymnasien 2015 Hauptfach

SPO 2015
Wintersemester 17/18
Stand: 02.07.2018



Inhaltsverzeichnis

I	Module	3
1	Orientierungsprüfung	3
	Orientierungsprüfung - M-BGU-102028	3
2	Wissenschaftliches Hauptfach Geographie	4
	Physische Geographie I (P1) - M-BGU-101607	4
	Physische Geographie II (P2) - M-BGU-101613	5
	Physische Geographie III (P3) - M-BGU-101614	7
	Humangeographie I (H1) - M-BGU-101691	8
	Humangeographie II (H2) - M-BGU-101690	9
	Kartographie und GIS (M2) - M-BGU-101671	10
	Empirische Sozialforschung (M3) - M-BGU-101830	11
	Einführung in die Geographie (M1) - M-BGU-101829	13
	Kartierpraktikum (M4) - M-BGU-101678	14
	Vertiefung Physische Geographie (V1) - M-BGU-101804	15
	Vertiefung Humangeographie (V2) - M-BGU-101832	17
	Fachdidaktik I (F1) - M-BGU-101831	19
	Fachdidaktik II (F2) - M-BGU-101713	21
II	Teilleistungen	22
	Allgemeine Humangeographie - T-BGU-103279	22
	Bevölkerungs- und Stadtgeographie - T-BGU-103277	23
	Biogeographie - T-BGU-108340	24
	Einführung in die Geographie - T-BGU-103276	25
	Empirische Sozialforschung und Statistik - T-BGU-101692	26
	Exkursion Karlsruhe - T-BGU-103518	27
	Fachdidaktik 1 - T-BGU-103519	28
	Fachdidaktik 2 - T-BGU-103328	29
	Geländeübung Bodenkunde - T-BGU-108342	30
	Geomorphologie und Bodenkunde - T-BGU-108341	31
	Geoökologie - T-BGU-103097	32
	GIS - T-BGU-103221	33
	Kartierpraktikum - T-BGU-103330	34
	Kartographie - T-BGU-103220	35
	Klimatologie - T-BGU-101470	36
	Klimatologie - T-BGU-107488	37
	Landschaftszonen - T-BGU-103576	38
	Landschaftszonen Vorlesung - T-BGU-108744	39
	Projektseminar - T-BGU-103521	40
	Regionale Exkursion - T-BGU-103280	41
	Regionalplanung - T-BGU-103520	42
	Stadtökologie - T-BGU-103001	43
	Stadtökologie Vorlesung - T-BGU-106684	44
	Übungsblätter Einführung in die Geographie - T-BGU-106850	45
	Übungsblätter Klimatologie - T-BGU-101487	46
	Übungsblätter Statistik - T-BGU-103976	47
	Wirtschaft und Globalisierung - T-BGU-108343	48
III	Anhang	
	Qualifikationsziele des Teilstudiengangs	50
	Exemplarischer Studienablaufplan KIT Bachelor Lehramt an Gymnasien Geographie	51
	Studienverlaufsplan KIT Bachelor Lehramt an Gymnasien Geographie	52

Teil I Module

1 Orientierungsprüfung

M Modul: Orientierungsprüfung [M-BGU-102028]

Verantwortung:

Einrichtung: Universität gesamt

**Curriculare Ver-
ankerung:** Pflicht

Bestandteil von: [Orientierungsprüfung](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
0	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-103276	Einführung in die Geographie (S. 25)	7	Caroline Kramer
T-BGU-101470	Klimatologie (S. 36)	5	Florian Hogewind
T-BGU-101487	Übungsblätter Klimatologie (S. 46)	0	Florian Hogewind
T-BGU-103277	Bevölkerungs- und Stadtgeographie (S. 23)	5	Caroline Kramer

Voraussetzungen

keine

2 Wissenschaftliches Hauptfach Geographie

M Modul: Physische Geographie I (P1) [M-BGU-101607]

Verantwortung: Florian Hogewind
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
5	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	2

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-101487	Übungsblätter Klimatologie (S. 46)	0	Florian Hogewind
T-BGU-107488	Klimatologie (S. 37)	5	Florian Hogewind

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Bachelor Lehramt an Gymnasien im Umfang von 90 Minuten.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung.

Voraussetzungen

Um zur schriftlichen Prüfung in der Teilleistung T-BGU-107488 (Klimatologie) zugelassen zu werden, muss eine Studienleistung in T-BGU-101487 (Übungsblätter Klimatologie) erbracht und bestanden werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- erwerben die Fähigkeit, grundlegende Kenntnisse in theoretischen und praktischen Ansätzen und Arbeitsweisen der Klimatologie zu benennen.
- können die zentralen Ansätze der genetischen und effektiven Klimaklassifikation wiedergeben.
- können das lokale Klima anhand regionaler Windsysteme verdeutlichen.
- können anhand der Klimaelemente Klimadiagramme in Abhängigkeit der verschiedenen Klimazonen interpretieren und deren Wechselwirkungen erläutern.

Inhalt

Dieses Modul soll Studierenden grundlegende Kenntnisse in theoretischen und praktischen Ansätzen und Arbeitsweisen der Klimatologie vermitteln.

Es werden die verschiedenen Klimaelemente und deren Messinstrumente (Strahlung, Temperatur, Niederschlag, Luftfeuchtigkeit und Wind etc.) behandelt. Das Modul Klimatologie vermittelt einen Überblick über den Aufbau der Atmosphäre und den darin ablaufenden Prozessen. Darüber hinaus vermittelt das Modul das Wissen zu natürlichen Klimaschwankungen bzw. Witterungsanomalien und deren Folgen sowie die Belastung der Erdatmosphäre und des Menschen mit Schad-, Treibhaus- und Spurengasen am Beispiel des Stadtklimas.

Arbeitsaufwand

Die 5 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 150 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesung, Übung: 45 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 90 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 15 h

M Modul: Physische Geographie II (P2) [M-BGU-101613]

Verantwortung: Sebastian Schmidlein
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
6	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	3

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-108340	Biogeographie (S. 24)	3	Sebastian Schmidlein
T-BGU-103097	Geoökologie (S. 32)	3	Sebastian Schmidlein

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer schriftlichen Prüfungsleistung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 und aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus dem nach LP gewichteten Mittel der beiden Teilleistungen und wird nach der ersten Kommastelle abgeschnitten.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können wichtige, auf die Funktion von Ökosystemen wirkende, physisch-geographische Prozesse und Muster im Erdsystem beschreiben.
- können grundlegende Wechselwirkungen zwischen den Organismen und den anderen Komponenten der Ökosysteme und im Erdsystem nennen und eröffnen.
- können die Bedeutung zeitlicher und räumlicher Skalen für das Verständnis des Erdsystems interpretieren.
- kennen Mittel und Wege, um ihr Wissen und Verständnis selbständig zu vertiefen.
- können die für ein Fach oder für Problemlösungen relevante (ggf. internationale) Primärliteratur finden, lesen, verstehen und kritisch bewerten.
- können ihre Arbeit sachgerecht und verständlich vortragen und verteidigen.
- können ihre Arbeit nach Regeln wissenschaftlichen Schreibens kommunizieren.

Inhalt

Das Modul vermittelt Kenntnisse und grundlegende Konzepte im Bereich Biogeographie und Geoökologie.

Die Vorlesung "Biogeographie" (T-BGU) umfasst eine Einführung in Begriffe, Konzepte und Theorien der Biogeographie, sowie einen Überblick über wichtige biogeographische Prozesse wie Artbildung, Einnischung, Ausbreitung und Aussterben. Weitere Inhalte sind biogeographische Muster, z.B. in der Verteilung von Sippen, in der Verteilung von Biodiversität und in den Biomen. Auch wichtige Methoden der Biogeographie werden angesprochen.

Im Seminar Geoökologie (T-BGU-103097) werden auf die Funktion von Ökosystemen bezogene Problemstellungen aus einem weiteren Feld von Umwelt-Naturwissenschaften bearbeitet, z.B. aus Klimatologie, Bodenkunde und Geomorphologie, Biogeographie und Ökologie. Besondere Beachtung erfährt das Zusammenwirken von Prozessen in verschiedenen Komponenten des Ökosystems und die Bedeutung von zeitlichen und räumlichen Skalen. Die Ergebnisse werden referiert und verschriftlicht.

Arbeitsaufwand

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesungen, Seminaren: 60 h

2 WISSENSCHAFTLICHES HAUPTFACH GEOGRAPHIE

- 2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 60 h
- 4. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 30 h
- 3. Prüfungsleistungen sonstiger Art : 30 h

M Modul: Physische Geographie III (P3) [M-BGU-101614]

Verantwortung: Wolfgang Wilcke
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
5	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	2

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-108341	Geomorphologie und Bodenkunde (S. 31)	3	Wolfgang Wilcke
T-BGU-108342	Geländeübung Bodenkunde (S. 30)	2	Wolfgang Wilcke

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 und einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 der SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können die theoretischen Grundlagen der Geomorphologie und Bodenkunde beschreiben und erörtern.
- können Landschaftselemente im Gelände erkennen und interpretieren.
- können Böden im Feld beschreiben und bestimmen.

Inhalt

Dieses Modul vermittelt die theoretischen Grundlagen der Geomorphologie und Bodenkunde.

Es wird die genetische und ökologische Interpretation von Landschaftselementen und Böden im Feld behandelt.

Arbeitsaufwand

Die 5 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 150 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Exkursion: 45h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 75 h
3. schriftliche Prüfung und Studienleistung als auch Vorbereitung derselbigen: 30 h

M Modul: Humangeographie I (H1) [M-BGU-101691]

Verantwortung: Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
5	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-103277	Bevölkerungs- und Stadtgeographie (S. 23)	5	Caroline Kramer

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus der schriftlichen Prüfung in der Teilleistung T-BGU-103277 (Bevölkerungs- und Stadtgeographie).

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können die zentralen Themen und Forschungsfelder der Stadt- und Bevölkerungsgeographie benennen und unter Verwendung der Fachterminologie beschreiben.
- können aktuelle Fragestellungen der Stadt- und Bevölkerungsgeographie identifizieren und Vergleiche zwischen den Ländern des globalen Südens und Nordens herstellen.
- können die Disziplingeschichte und zentrale theoretische Ansätze in den beiden Fachbereichen beschreiben und zusammenfassen.
- sind in der Lage, aktuelle Prozesse und Themen mit Hilfe der deutsch- und englischsprachigen Fachliteratur zu erfassen und zu präsentieren.

Inhalt

Zentral sind in diesem Modul die zentralen Entwicklungslinien, theoretischen Ansätze und aktuellen Forschungsfelder der Stadt- und Bevölkerungsgeographie. Es werden wichtige Prozesse der Stadtentwicklung (Entstehungsphasen, Prozesse der Verstädterung, Suburbanisierung usw.) behandelt. Das Modul gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen von Städten und der Bevölkerung in den Ländern des globalen Nordens und Südens. Wissenschaftliches Arbeiten bildet einen weiteren Schwerpunkt mit nationaler und internationaler Fachliteratur.

Empfehlungen

keine

Arbeitsaufwand

Die 5 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 150 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Übung: 45 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 75 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 30 h

M Modul: Humangeographie II (H2) [M-BGU-101690]

Verantwortung: Christoph Mager
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
8	Jedes Semester	3 Semester	Deutsch	2

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-108343	Wirtschaft und Globalisierung (S. 48)	3	Christoph Mager
T-BGU-103279	Allgemeine Humangeographie (S. 22)	3	Christoph Mager
T-BGU-103280	Regionale Exkursion (S. 41)	2	Christoph Mager

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 und zwei Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 der SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung anderer Art.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können Entwicklungslinien, Grundbegriffe, Ansätze und Fragestellungen wesentlicher Themengebiete der Humangeographie reproduzieren, veranschaulichen und diskutieren.
- sind in der Lage, wissenschaftliche Informationen und geographische Sachverhalte zu lokalisieren, einzuordnen, schriftlich und mündlich zu kommunizieren und auf Beispiele zu übertragen.

Inhalt

Das Modul bietet einen wissenschaftlichen Überblick über ausgesuchte Themenfelder der Humangeographie mit den Schwerpunkten Wirtschaftsgeographie und regionale Geographie. Ebenfalls bietet es einen regionalen Einblick in unterschiedliche Anwendungsbereiche, humangeographisch als auch physisch geographisch, im Rahmen einer Exkursion.

Arbeitsaufwand

Die 8 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 240 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesung, Seminar und Exkursion: 82,5 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 112,5 h
3. Prüfungsleistung anderer Art: 45 h

M Modul: Kartographie und GIS (M2) [M-BGU-101671]

Verantwortung: Fabian Faßnacht
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
6	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-103220	Kartographie (S. 35)	3	Fabian Faßnacht
T-BGU-103221	GIS (S. 33)	3	Fabian Faßnacht

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 und einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus der schriftlichen Prüfung in der Teilleistung T-BGU-103220 (Kartographie).

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierende

- können theoretische und praktische Ansätze und Arbeitsweisen der Kartographie mit einem zusätzlichen Fokus auf geographische Informationssysteme (GIS) auflisten und diskutieren.
- können aktuelle GIS-Software anwenden und selbstständig GIS-Probleme identifizieren und bearbeiten.

Inhalt

Dieses Modul vermittelt Studierenden grundlegende Kenntnisse in theoretischen und praktischen Ansätzen und Arbeitsweisen der Kartographie und von GIS. Das Modul vermittelt Grundlagenwissen über Projektionen, Koordinatenreferenzsysteme sowie den praktischen Umgang mit analogen Karten. Darüber hinaus erlernen die Studierenden den praktischen Umgang mit aktueller GIS-Software.

Der Herstellungsprozess von Karten wird sowohl theoretisch vermittelt als auch in praktischen Arbeiten im GIS durch die Studierenden selbst nachvollzogen.

Empfehlungen

Die Teilleistung Kartographie sollte im Modul als erstes erbracht werden, da die Teilleistung GIS darauf aufbaut.

Arbeitsaufwand

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesung, Exkursion: 45 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 120 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in derselbigen: 15 h

M Modul: Empirische Sozialforschung (M3) [M-BGU-101830]

Verantwortung: Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
7	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-101692	Empirische Sozialforschung und Statistik (S. 26)	7	Caroline Kramer
T-BGU-103976	Übungsblätter Statistik (S. 47)	0	Caroline Kramer

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 und einer Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der schriftlichen Prüfung in der Teilleistung T-BGU-101692.

Voraussetzungen

Um zur schriftlichen Prüfung zugelassen zu werden, muss in der Teilleistung T-BGU-103976 (Übungsblätter Statistik) eine Studienleistung erbracht und bestanden werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können wichtige Methoden der empirischen Sozialforschung beschreiben, die erkenntnistheoretischen Grundlagen benennen, die Unterschiede zwischen quantitativen und qualitativen Zugängen schildern und deren Umsetzung darstellen, d.h. die erlernten Methoden anwenden.
- können die wichtigsten Methoden, deren Vor- und Nachteile darstellen und diese hinterfragen und kritisch bewerten.
- sind in der Lage, die Fachtermini korrekt zu verwenden und Beispiele für den Einsatz der empirischen Methoden der Sozialforschung entwickeln.
- sind in der Lage, die wichtigsten statistischen Parameter und Verfahren zur Charakterisierung von empirischen Daten zu benennen, erläutern, auszuwählen und zu berechnen.
- sind fähig, die unterschiedlichen statistischen Verfahren umzusetzen, (auch mit Verwendung von statistischer Software), explorative Analysen eigenständig durchzuführen und Untersuchungsergebnisse kritisch auszuwerten und zu interpretieren.

Inhalt

Dieses Teilmodul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse der empirischen Sozialforschung im Allgemeinen. Es werden sowohl theoretische Konzepte als auch praktische Umsetzungen der empirischen Sozialforschung behandelt und vorgestellt. Es werden Kenntnisse über Befragungs-, Kartierungs-, Beobachtungsmethoden sowie deren Anwendung und Auswertung vermittelt.

Dieses Modul stellt die grundlegenden Kenntnisse der theoretischen und praktischen Ansätze der geographischen Datenanalyse in den Mittelpunkt. Darüber hinaus vermittelt dieses Modul Verfahren zur Analyse von zwei Merkmalen (wie z.B. Zusammenhangsmaße wie Kontingenz- und Korrelationskoeffizienten, Streudiagramme sowie einfache Regression). Schließlich werden Verfahren der multivariaten Datenanalyse vorgestellt, wie mehrdimensionale Zusammenhangsmaße und Clusterverfahren.

Arbeitsaufwand

Die 7 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 210 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesungen, Übungen: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 105 h

2 WISSENSCHAFTLICHES HAUPTFACH GEOGRAPHIE

3. Prüfungsleistung anderer Art: 45 h

M Modul: Einführung in die Geographie (M1) [M-BGU-101829]

Verantwortung: Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
7	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-103276	Einführung in die Geographie (S. 25)	7	Caroline Kramer
T-BGU-106850	Übungsblätter Einführung in die Geographie (S. 45)	0	Caroline Kramer

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 und einer Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelor Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

Um zur schriftlichen Prüfung T- BGU-103276 (Einführung in die Geographie) zugelassen zu werden, muss eine Studienleistung in der Teilleistung T-BGU-106850 (Übungsblätter: Einführung in die Geographie) erbracht und bestanden werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können die wichtigsten Teilbereiche der physischen und der Humangeographie benennen und deren Inhalte wiedergeben.
- können die Disziplingeschichte des Fachs Geographie in den wichtigsten Zügen wiedergeben und wichtige Entwicklungslinien identifizieren.
- sind in der Lage, Beispiele für geographischen Forschungsthemen und Fragestellungen zu benennen.
- können zentrale Fachbegriffe definieren und umreißen.
- können wichtige erkenntnistheoretische Zugänge sowie die zentralen Formen des wissenschaftlichen Arbeitens, des Zitierens und des Recherchierens vorführen und in ihren Grundlagen anwenden.
- sind in der Lage, wissenschaftliche geographische Literatur zu finden und für geographische Fragestellungen zu nutzen.

Inhalt

Das Modul gibt einen Überblick über die wichtigen Teilbereiche des Fachs Geographie. Dabei werden in zwei Teilen die zentralen Bereiche der Humangeographie (z.B. Sozial-, Wirtschaftsgeographie) und der Physischen Geographie (z.B. exogene und endogene Dynamik, Bodenkunde) vorgestellt und anhand aktueller Fragestellungen präsentiert. Darüber hinaus vermittelt das Modul einen Einstieg in Erkenntnistheorien und in die Disziplingeschichte des Fachs Geographie. Es enthält einen ausführlichen Teil zur Propädeutik, vor allem zu den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.

Arbeitsaufwand

Die 7 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 210 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Übung: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 105 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 45 h

M Modul: Kartierpraktikum (M4) [M-BGU-101678]

Verantwortung: Christophe Neff
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
6	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-103330	Kartierpraktikum (S. 34)	6	Christophe Neff

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht Prüfung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können Landschaftselemente und landschaftsökologische Strukturen einschließlich Landnutzung im Gelände erkennen und diese dokumentieren.
- können Pflanzen identifizieren und kartographisch aufnehmen.
- können grundlegende Bodenparameter und Klimawerte erheben und analysieren.
- sind in der Lage, die gewonnenen Ergebnisse in Form allgemein gültiger Aussagen über landschaftsökologische Prozesse und Strukturen des untersuchungsgebietes zu interpretieren und mit Erkenntnissen aus wissenschaftlicher Literatur zu vergleichen.

Inhalt

Die Studierenden bereiten sich anhand von methodischen & thematischen Referaten auf das Kartierpraktikum vor. Im Gelände werden die wichtigsten landschaftsökologischen Prozesse und Strukturen vorgestellt. Es wird die Kartierung, Analyse und Interpretation von landschaftsökologischen Elementen vermittelt.

M Modul: Vertiefung Physische Geographie (V1) [M-BGU-101804]

Verantwortung: Florian Hogewind, Stefan Norra
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
6	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	3

Vertiefung Physische Geographie

Wahlpflichtblock; Es müssen mindestens 6 LP belegt werden.

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-103001	Stadtökologie (S. 43)	3	Stefan Norra
T-BGU-106684	Stadtökologie Vorlesung (S. 44)	3	Stefan Norra
T-BGU-103576	Landschaftszonen (S. 38)	3	Florian Hogewind
T-BGU-108744	Landschaftszonen Vorlesung (S. 39)	3	Florian Hogewind

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien sowie aus einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Es handelt sich um ein Wahlpflichtmodul. Einer der beiden Schwerpunkte (Stadtökologie oder Landschaftszonen) muss mit je zwei Teilleistungen erbracht werden, um das Modul abzuschließen. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art des jeweils gewählten Schwerpunkts.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Stadtökologie:

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen der Stadtökologie.
- erkennen die interdisziplinären Zusammenhänge der städtischen Ökosystemkomplexe.
- können stadtoökologische Analysen durchführen.
- können eigenständig Lösungsansätze für stadtoökologische Probleme erarbeiten.
- können Richtlinien für eine ökologisch orientierte Stadtplanung und –entwicklung entwerfen.
- sind in der Lage, ökologische Problemfelder urbaner Räume zu erkennen und zu bewerten.
- können stadtoökologische Themenfelder kommunizieren.

Landschaftszonen:

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen der Landschaftszonen.
- erkennen die Zusammenhänge der physisch-geographischen und humangeographischen Faktoren je Landschaftszone.
- können eigenständig Lösungsansätze für Umweltprobleme in den verschiedenen Landschaftszonen erarbeiten.
- sind in der Lage Problemfelder je Landschaftszone zu erkennen und zu bewerten.
- können landschaftsökologische Themenfelder kommunizieren.

Inhalt

Stadtökologie:

Dieses Modul lehrt die interdisziplinären Zusammenhänge städtischer Ökosysteme. Es werden alle relevanten stadtoökologischen Themenfelder kommuniziert.

logischen Aspekte behandelt (Lufthygiene, Klima, Boden, Wasser, Vegetation, Fauna) und in den Kontext zu den anthropogenen städtischen Nutzungsstrukturen (Industrie, Verkehr, Versorgung, Wohnen, Freizeit, Erholung, ...) gestellt. Bewertungsmethoden der Stadtentwicklung aus ökologischer Sicht sind Gegenstand des Moduls. Konfliktfelder und Lösungsansätze sozioökonomischer und ökologischer Entwicklungen in urbanen Systemen werden in Bezug auf unterschiedliche Stadtgrößen und geographische Räume behandelt. Die Relevanz der städtischen Umwelt für die Gesundheit und das Wohlergehen des Menschen wird vermittelt.

Landschaftszonen:

Dieses Modul lehrt die interdisziplinären Zusammenhänge verschiedener Ökosysteme. Es werden alle relevanten physisch-geographischen und ausgewählte humangeographische Aspekte behandelt (Klima, Verwitterung, Oberflächenformen, Böden, Vegetation und Landnutzung) und in Konfliktfelder und Lösungsansätze sozioökonomischer und ökologischer Entwicklungen werden in diesem Modul in Bezug auf geographische Räume behandelt.

Arbeitsaufwand

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Seminar: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 60 h
3. Studien- und Prüfungsleistungen: 60 h

M Modul: Vertiefung Humangeographie (V2) [M-BGU-101832]

Verantwortung: Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
9	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-103520	Regionalplanung (S. 42)	3	Caroline Kramer
T-BGU-103521	Projektseminar (S. 40)	6	Angelika Hoppe, Caroline Kramer

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 und einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 der SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung anderer Art in der Teilleistung T-BGU-103521 (Projektseminar).

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können die bedeutsamen Aufgaben der Raumplanung wiedergeben, die rechtlichen Grundlagen erklären und über Methoden und Strategien zur Lösung raumplanerischer Problemstellungen auf städtischer und regionaler Ebene diskutieren.
- sind in der Lage, aus der Übersicht heraus planerische Strategien, insbesondere im Bereich der überörtlichen Planung, zu erarbeiten.
- können die Methoden der empirischen Sozialforschung in unterschiedlichen Kontexten anwenden, eigenständig empirische Studien konzipieren und durchführen, die Ergebnisse analysieren sowie in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren.
- sind in der Lage, die Instrumente der deskriptiven Statistik für die Auswertungen zu nutzen und methodisch angemessen einzusetzen.
- können die Darstellungen kritisch bewerten und interpretieren.
- können durch die Feldarbeit und die Abschlussarbeit in Kleingruppen über die fachlichen Kompetenzen hinaus gegenüber einer Öffentlichkeit kommunizieren und im Team arbeiten.

Inhalt

Es werden folgende Themen behandelt: formelle und informelle Verfahren und Instrumente der Regional- und Landesplanung, grenzüberschreitende Fragen der Raumentwicklung, demographische Entwicklung und Auswirkungen auf den Raum, Aufgaben und Akteure in der Regional- und Landesplanung, regionalökonomische Standorttheorien und Strategien des haushälterischen Umgangs mit dem Boden.

Die erworbenen Kompetenzen werden im Bereich der empirischen Sozialforschung vertieft. Die Studierenden werden dazu herangeführt, eigene Studien zu planen, durchzuführen, auszuwerten, dazustellen und kritisch zu bewerten. Es werden vor allem praktische Umsetzungen der empirischen Sozialforschung behandelt und am Beispiel einer eigenen Feldstudie durchgeführt und eingeübt. Es findet eine Anwendung von Befragungs-, Kartierungs-, Beobachtungsmethoden sowie deren Anwendung und Auswertung statt.

Empfehlungen

Kenntnisse zu Grundlagen aus den Modulen H1 und H2 sind hilfreich. Die Inhalte des Moduls M3 werden dringend empfohlen.

Arbeitsaufwand

Die 9 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 270 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Seminar: 90 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 120 h
3. Prüfungsleistung anderer Art: 60 h

M Modul: Fachdidaktik I (F1) [M-BGU-101831]

Verantwortung: Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
5	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-103518	Exkursion Karlsruhe (S. 27)	2	Florian Hogewind, Christoph Mager
T-BGU-103519	Fachdidaktik 1 (S. 28)	3	Thomas Hermann

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 und einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 der SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung anderer Art in der Teilleistung T-BGU-103519 (Fachdidaktik 1).

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können wichtige Modelle der allgemeinen Didaktik beschreiben und diese auf den Geographieunterricht anwenden.
- können Lernziele für den Geographieunterricht sowohl in Bezug auf Unterrichtseinheiten als auch auf Einzelstunden formulieren und diese dabei hierarchisieren und dimensionieren.
- können eine Unterrichtsstunde im Fach Geographie problemorientiert planen und diese in einer geeigneten Struktur darstellen.
- sind in der Lage, gängige Medien und Arbeitsmethoden des Geographieunterrichts kritisch zu hinterfragen und kennen zunehmend die didaktischen Grundlagen, diese in angemessener Form einzusetzen.
- können die Lehrform einer Exkursion rekonstruieren.
- können die wichtigsten Elemente des praxisnahen Unterrichtens im Gelände reproduzieren und auf andere Beispiele (Exkursionsziele) übertragen und anwenden.
- können die stadtgeographischen Strukturen und Ausbauphasen der Stadt Karlsruhe erläutern und können daraus nomothetische Elemente ableiten und auf andere Städte transferieren sowie idiographische Elemente benennen.

Inhalt

Dieses Modul bietet den Studierenden einen Einblick in die Didaktik des Geographieunterrichts sowohl im Klassenzimmer/ Hörsaal als auch im Gelände. Dabei soll der der Perspektivenwechsel von einer studentischen hin zu einer Lehrenden-Sichtweise ermöglicht werden. Es werden in diesem Modul die gängigen didaktischen Modelle vorgestellt, die Studierenden erhalten einen Einblick in Motivationstheorie und Kommunikationstheorie. Wichtige Arbeitsmethoden und Unterrichtsmedien des Geographieunterrichts werden in ihrer Einsetzbarkeit vorgestellt und hinterfragt. Das Konzept des problemorientierten Unterrichts wird als Grundlage der Stundenvorbereitung vermittelt. Die Karlsruher Stadtgeschichte und die aktuellen stadtgestaltenden Prozesse in den Stadtteilen dienen als Beispiel für die Darlegung von Lerninhalten auf einer Exkursion bzw. einer Geländeveranstaltung.

Arbeitsaufwand

Die 5 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 150 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen
 1. Präsenzzeit in Exkursion: 45 h

2 WISSENSCHAFTLICHES HAUPTFACH GEOGRAPHIE

- 2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 90 h
- 3. Prüfungsleistung anderer Art: 15 h

M Modul: Fachdidaktik II (F2) [M-BGU-101713]

Verantwortung: Birgit Neuer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
3	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-103328	Fachdidaktik 2 (S. 29)	3	Astrid Weißenburg

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus einer mündlichen Prüfungsleistung in der Teilleistung T-BGU-103328 (Fachdidaktik 2).

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen fachdidaktische Theorien und Modelle der Geographie in ihrer aktuellen wie historischen Entwicklung, können diese differenziert analysieren und setzen sich kritisch mit aktuellen fachdidaktischen Diskursen auseinander. Insgesamt erweitern sie dadurch nicht nur ihre didaktische Fachkompetenz, sondern auch ihre Reflexions- und Kommunikationskompetenzen. Der Aufbau von Beurteilungs- und Bewertungskompetenzen wird angebahnt.

Inhalt

Das Modul vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Ansätze geographiedidaktischer Forschung. Hierbei werden sowohl etablierte Konzepte als auch insbesondere aktuelle Entwicklungen behandelt und kritisch hinterfragt.

Arbeitsaufwand

Die 3 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 90 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit: 21 h
2. Vor-/Nachbereitung: 65 h
3. Prüfungsleistung anderer Art: 4 h

Teil II

Teilleistungen

T Teilleistung: Allgemeine Humangeographie [T-BGU-103279]

Verantwortung: Christoph Mager
Bestandteil von: [M-BGU-101690] Humangeographie II

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 17/18	6111006	Seminar Allgemeine Humangeographie	Seminar (S)	2	Thomas Wieland

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle der Teilleistung besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Kenntnisse zu Grundlagen aus Modul H1 sind hilfreich.

Anmerkung

Die 3 LP entsprechen einem Arbeitsaufwand von 90 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

- Präsenzzeit: 30 h
- Vor-/ Nachbereitung derselbigen: 45 h
- Prüfungsleistung anderer Art: 15 h

T Teilleistung: Bevölkerungs- und Stadtgeographie [T-BGU-103277]

Verantwortung: Caroline Kramer
Bestandteil von: [M-BGU-102028] Orientierungsprüfung
[M-BGU-101691] Humangeographie I

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
5	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung schriftlich	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 17/18	6111019	Bevölkerungs- und Stadtgeographie	Vorlesung (V)	2	Caroline Kramer
WS 17/18	6111020	Bevölkerungs- und Stadtgeographie	Übung (Ü)	2	Corina Buckenberger

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Biogeographie [T-BGU-108340]

Verantwortung: Sebastian Schmidlein

Bestandteil von: [M-BGU-101613] Physische Geographie II

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Jedes Semester	Prüfungsleistung schriftlich	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 17/18	6111059	Biogeographie	Vorlesung (V)	2	Klara Dolos, Jana Eichel, Christophe Neff

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Einführung in die Geographie [T-BGU-103276]

Verantwortung: Caroline Kramer
Bestandteil von: [M-BGU-102028] Orientierungsprüfung
[M-BGU-101829] Einführung in die Geographie

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
7	Deutsch	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung schriftlich	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 17/18	6111004	Einführung in die Geographie	Vorlesung (V)	2	Florian Hogewind, Caroline Kramer
WS 17/18	6111009	Einführung in die Geographie	Übung (Ü)	2	Angelika Hoppe, Julian Krupka

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 und einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Wissenschaft - Medien - Kommunikation (2017).

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Anmeldung und Teilnahme an der schriftlichen Prüfung ist das Bestehen der Studienleistung (Teilleistung T-BGU-106850: Einführung in die Geographie-Übungsblätter).

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Die Teilleistung [T-BGU-106850] *Übungsblätter Einführung in die Geographie* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Anmerkung

Die Teilleistung umfasst 6 LP für den Bachelorstudiengang Wissenschaft - Medien - Kommunikation.

T Teilleistung: Empirische Sozialforschung und Statistik [T-BGU-101692]

Verantwortung: Caroline Kramer
Bestandteil von: [M-BGU-101830] Empirische Sozialforschung

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
7	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung schriftlich	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 der SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

Für die Anmeldung und Teilnahme an der schriftlichen Prüfung, muss die Studienleistung "Übungsblätter Statistik" (T-BGU-103976) erfolgreich abgeschlossen sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Die Teilleistung [T-BGU-103976] *Übungsblätter Statistik* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Anmerkung

Die 7 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 210h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

- Präsenzzeit in den Vorlesungen "Empirische Sozialforschung" und "Statistik" : 60 h
- Vor-/ Nachbereitung derselbigen: 150 h
- Präsenz in der schriftliche Prüfung und Vorbereitung derselbigen: 45 h

Die Vorlesung "Empirische Sozialforschung" findet jedes Sommersemester und die Vorlesung inklusive Übung "Statistik" findet jedes Wintersemester statt.

T Teilleistung: Exkursion Karlsruhe [T-BGU-103518]

Verantwortung: Florian Hogewind, Christoph Mager

Bestandteil von: [M-BGU-101831] Fachdidaktik I

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
2	Deutsch	Jedes Sommersemester	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	6111108	Karlsruhe	Exkursion (EXK)	1	Florian Hogewind, Christoph Mager

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 der SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Kenntnisse aus den Modulen M1, H1 und P1 werden inhaltlich dringend empfohlen.

T Teilleistung: Fachdidaktik 1 [T-BGU-103519]

Verantwortung: Thomas Hermann
Bestandteil von: [M-BGU-101831] Fachdidaktik I

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 17/18	6111111	Fachdidaktik Geographie I	Vorlesung / Übung 2 (VÜ)		Thomas Hermann

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Kenntnisse aus den Modulen M1, H1 und P1 werden inhaltlich dringend empfohlen.

T Teilleistung: Fachdidaktik 2 [T-BGU-103328]

Verantwortung: Astrid Weißenburg
Bestandteil von: [M-BGU-101713] Fachdidaktik II

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung mündlich	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	6111116	Theorien und Entwicklung der Geographie und ihrer Didaktik	Seminar (S)	2	Astrid Weißenburg

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Geländeübung Bodenkunde [T-BGU-108342]

Verantwortung: Wolfgang Wilcke

Bestandteil von: [M-BGU-101614] Physische Geographie III

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
2	Jedes Sommersemester	Studienleistung	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Geomorphologie und Bodenkunde [T-BGU-108341]

Verantwortung: Wolfgang Wilcke

Bestandteil von: [M-BGU-101614] Physische Geographie III

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Deutsch	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung schriftlich	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 17/18	6111061	Geomorphologie und Bodenkunde	Vorlesung (V)	2	Stefan Norra, Wolfgang Wilcke

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Geoökologie [T-BGU-103097]

Verantwortung: Sebastian Schmidlein

Bestandteil von: [M-BGU-101613] Physische Geographie II

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 17/18	6111046	Seminar Geoökologie	Seminar (S)	2	Christophe Neff

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: GIS [T-BGU-103221]

Verantwortung: Fabian Faßnacht

Bestandteil von: [M-BGU-101671] Kartographie und GIS

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Jedes Sommersemester	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	6111086	Verfahrenskurs GIS	Übung (Ü)	1	Fabian Faßnacht

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt Geographie.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Kartierpraktikum [T-BGU-103330]

Verantwortung: Christophe Neff

Bestandteil von: [M-BGU-101678] Kartierpraktikum

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
6	Deutsch	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung anderer Art	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	6111091	Kartierpraktikum: Naturnähe des Waldes	Praktikum (P)	2	Gregory Egger, Erika Schneider
SS 2018	6111245	Kartierpraktikum: Geobotanik in Leucate	Praktikum (P)	2	Christophe Neff

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Kartographie [T-BGU-103220]

Verantwortung: Fabian Faßnacht

Bestandteil von: [M-BGU-101671] Kartographie und GIS

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Deutsch	Jedes Semester	Prüfungsleistung schriftlich	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 17/18	6111081	Kartographie	Kurs (Ku)	2	Christophe Neff
SS 2018	6111081	Verfahrenskurs Kartographie	Vorlesung / Übung (VÜ)	2	Jana Eichel

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Klimatologie [T-BGU-101470]

Verantwortung: Florian Hogewind

Bestandteil von: [M-BGU-102028] Orientierungsprüfung

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
5	Deutsch	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung schriftlich	3

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	6111031	Klimatologie	Vorlesung (V)	2	Florian Hogewind

Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Minuten

Voraussetzungen

Die Studienleistung in der Teilleistung T-BGU-101487 (Übungsblätter Klimatologie) muss erfolgreich als Prüfungsvorleistung abgeschlossen sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-BGU-101487] *Übungsblätter Klimatologie* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-BGU-107488] *Klimatologie* darf nicht begonnen worden sein.

Empfehlungen

Keine

Anmerkung

Keine

T Teilleistung: Klimatologie [T-BGU-107488]

Verantwortung: Florian Hogewind

Bestandteil von: [M-BGU-101607] Physische Geographie I

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
5	Deutsch	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung schriftlich	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	6111031	Klimatologie	Vorlesung (V)	2	Florian Hogewind

Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Minuten

Voraussetzungen

Die Studienleistung in der Teilleistung T-BGU-101487 (Übungsblätter Klimatologie) muss erfolgreich als Prüfungsvorleistung abgeschlossen sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-BGU-101487] *Übungsblätter Klimatologie* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-BGU-101470] *Klimatologie* darf nicht begonnen worden sein.

Empfehlungen

Keine

Anmerkung

Keine

T Teilleistung: Landschaftszonen [T-BGU-103576]

Verantwortung: Florian Hogewind

Bestandteil von: [M-BGU-101804] Vertiefung Physische Geographie

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Deutsch	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	3

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 17/18	6111181	Landschaftszonen	Vorlesung (V)	2	Florian Hogewind
SS 2018	6111182	Landschaftszonen	Seminar (S)	2	Florian Hogewind, Christoph Mager

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle der Teilleistung besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Seminararbeit mit Vortrag.

Voraussetzungen

Kann nur in Kombination mit der Teilleistung T-BGU-108744 Landschaftszonen Vorlesung besucht werden.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen 1 von 2 Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-BGU-106684] *Stadtökologie Vorlesung* darf nicht begonnen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-BGU-103001] *Stadtökologie* darf nicht begonnen worden sein.

Anmerkung

Die 3 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 90 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

- Präsenzzeit im Seminar : 30 h
- Vor-/ Nachbereitung des Seminars: 30 h
- Prüfungsleistung anderer Art: 30 h

T Teilleistung: Landschaftszonen Vorlesung [T-BGU-108744]

Verantwortung: Florian Hogewind

Bestandteil von: [M-BGU-101804] Vertiefung Physische Geographie

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Deutsch	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung anderer Art	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 17/18	6111181	Landschaftszonen	Vorlesung (V)	2	Florian Hogewind
WS 17/18	6111182	Hauptseminar Landschaftszonen	Seminar (S)	2	Florian Hogewind, Christoph Mager
SS 2018	6111182	Landschaftszonen	Seminar (S)	2	Florian Hogewind, Christoph Mager

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle der Teilleistung besteht aus einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Die Studienleistung besteht aus Übungsblättern über die ILIAS-Plattform als E-Learning-Format.

Voraussetzungen

Kann nur in Kombination mit der Teilleistung T-BGU-103576 Landschaftszonen besucht werden.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen 1 von 2 Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-BGU-103001] *Stadtökologie* darf nicht begonnen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-BGU-106684] *Stadtökologie Vorlesung* darf nicht begonnen worden sein.

Anmerkung

Die 3 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 90 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

- Präsenzzeit: 30 h
- Vor-/ Nachbereitung der Vorlesung: 30 h
- Studienleistung: 30 h

T Teilleistung: Projektseminar [T-BGU-103521]

Verantwortung: Angelika Hoppe, Caroline Kramer
Bestandteil von: [M-BGU-101832] Vertiefung Humangeographie

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
6	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	6111304	Projektseminar Teil 1: Nachhaltige Stadt	Seminar (S)	2	Caroline Kramer, Julian Krupka
SS 2018	6111305	Projektseminar Teil 2: Saisonale Multilokalität	Seminar (S)	2	Caroline Kramer, Julian Krupka

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Es wird empfohlen die Teilleistung T-BGU-101692 "Empirische Sozialforschung und Statistik" vorher belegt zu haben oder diese parallel zu belegen.

Anmerkung

Die Teilleistung findet in Form eines Seminars statt, welches eine Dauer von zwei Semestern hat.

T Teilleistung: Regionale Exkursion [T-BGU-103280]

Verantwortung: Christoph Mager

Bestandteil von: [M-BGU-101690] Humangeographie II

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
2	Jedes Sommersemester	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	6111131	Regionale Exkursion: Stuttgart	Exkursion (EXK)	2	Christoph Mager
SS 2018	6111132	Regionale Exkursion: Nordschwarzwald	Exkursion (EXK)	2	Corina Buckenberger

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Kenntnisse zu den Grundlagen aus dem Modul H1 sind hilfreich.

T Teilleistung: Regionalplanung [T-BGU-103520]

Verantwortung: Caroline Kramer

Bestandteil von: [M-BGU-101832] Vertiefung Humangeographie

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Jedes Wintersemester	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 17/18	6231703	Regionalplanung	Vorlesung (V)	2	Sebastian Wilske

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Stadtökologie [T-BGU-103001]

Verantwortung: Stefan Norra
Bestandteil von: [M-BGU-101804] Vertiefung Physische Geographie

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung anderer Art	3

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 17/18	6111211	Seminar Stadtökologie	Seminar (S)	2	Stefan Norra

Erfolgskontrolle(n)

- Vortrag und Hausarbeit

Voraussetzungen

Kann nur in Kombination mit der Teilleistung T-BGU-106684 Stadtökologie Vorlesung besucht werden.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen 1 von 2 Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-BGU-108744] *Landschaftszonen Vorlesung* darf nicht begonnen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-BGU-103576] *Landschaftszonen* darf nicht begonnen worden sein.

Empfehlungen

Keine

Anmerkung

Keine

T Teilleistung: Stadtökologie Vorlesung [T-BGU-106684]

Verantwortung: Stefan Norra
Bestandteil von: [M-BGU-101804] Vertiefung Physische Geographie

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Deutsch	Jedes Sommersemester	Studienleistung schriftlich	3

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	6111211	Stadtökologie	Vorlesung (V)	2	Stefan Norra

Erfolgskontrolle(n)

- Unbenotete Übungsblätter in ILIAS (E-Learning)

Voraussetzungen

Kann nur in Kombination mit der Teilleistung T-BGU-103001 Stadtökologie besucht werden.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen 1 von 2 Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-BGU-108744] *Landschaftszonen Vorlesung* darf nicht begonnen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-BGU-103576] *Landschaftszonen* darf nicht begonnen worden sein.

Empfehlungen

Keine

Anmerkung

Keine

T Teilleistung: Übungsblätter Einführung in die Geographie [T-BGU-106850]

Verantwortung: Caroline Kramer

Bestandteil von: [M-BGU-101829] Einführung in die Geographie

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
0	Jedes Wintersemester	Studienleistung	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Die Studienleistung besteht aus Übungsblättern.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Übungsblätter Klimatologie [T-BGU-101487]

Verantwortung: Florian Hogewind
Bestandteil von: [M-BGU-102028] Orientierungsprüfung
[M-BGU-101607] Physische Geographie I

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
0	Deutsch	Jedes Sommersemester	Studienleistung schriftlich	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	6111032	Klimatologie	Übung (Ü)	2	Florian Hogewind
SS 2018	6111034	Klimatologie	Übung (Ü)	1	Florian Hogewind

Erfolgskontrolle(n)

Übungsblätter über ILIAS als E-Learning

Voraussetzungen

Keine

T Teilleistung: Übungsblätter Statistik [T-BGU-103976]

Verantwortung: Caroline Kramer
Bestandteil von: [M-BGU-101830] Empirische Sozialforschung

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
0	Deutsch	Jedes Wintersemester	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 17/18	6111084	Statistik	Vorlesung / Übung 2 (VÜ)		Thomas Wieland

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Die Studienleistung besteht aus Übungsblättern.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Wirtschaft und Globalisierung [T-BGU-108343]

Verantwortung: Christoph Mager

Bestandteil von: [M-BGU-101690] Humangeographie II

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Deutsch	Jedes Sommersemester	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	6111021	Wirtschaft und Globalisierung	Vorlesung (V)	2	Christoph Mager

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

Stichwortverzeichnis

A		R	
Allgemeine Humangeographie (T)	22	Regionale Exkursion (T)	41
B		Regionalplanung (T)	42
Bevölkerungs- und Stadtgeographie (T)	23	S	
Biogeographie (T)	24	Stadtökologie (T)	43
E		Stadtökologie Vorlesung (T)	44
Einführung in die Geographie (M)	13	U	
Einführung in die Geographie (T)	25	Übungsblätter Einführung in die Geographie (T)	45
Empirische Sozialforschung (M)	11	Übungsblätter Klimatologie (T)	46
Empirische Sozialforschung und Statistik (T)	26	Übungsblätter Statistik (T)	47
Exkursion Karlsruhe (T)	27	V	
F		Vertiefung Humangeographie (M)	17
Fachdidaktik 1 (T)	28	Vertiefung Physische Geographie (M)	15
Fachdidaktik 2 (T)	29	W	
Fachdidaktik I (M)	19	Wirtschaft und Globalisierung (T)	48
Fachdidaktik II (M)	21		
G			
Geländeübung Bodenkunde (T)	30		
Geomorphologie und Bodenkunde (T)	31		
Geoökologie (T)	32		
GIS (T)	33		
H			
Humangeographie I (M)	8		
Humangeographie II (M)	9		
K			
Kartierpraktikum (M)	14		
Kartierpraktikum (T)	34		
Kartographie (T)	35		
Kartographie und GIS (M)	10		
Klimatologie (T)	36 f.		
L			
Landschaftszonen (T)	38		
Landschaftszonen Vorlesung (T)	39		
O			
Orientierungsprüfung (M)	3		
P			
Physische Geographie I (M)	4		
Physische Geographie II (M)	5		
Physische Geographie III (M)	7		
Projektseminar (T)	40		

Qualifikationsziele des Teilstudiengangs

Die Studentinnen und Studenten können die Inhalte der Physischen Geographie und der Humangeographie wiedergeben, kritisch reflektieren und ihre gesellschaftliche Relevanz bemessen. Sie können wichtige Strukturen und Prozesse von Mensch-Umwelt-Beziehungen und Ökosystemen erläutern und sind in der Lage, Wechselwirkungen zwischen naturräumlichen und gesellschaftlichen Systemen zu erfassen, zu beschreiben und zu analysieren. Sie sind in der Lage, geographische sowie relevante nachbarwissenschaftliche (sowohl geo- als auch sozialwissenschaftliche) Sachverhalte gemeinsam zu betrachten und zu analysieren. Sie sind in der Lage, grundlegende Ansätze, Kategorien und Methoden für den physisch- und humangeographischen Erkenntnisgewinn anzuwenden und in beiden Teilbereichen der Geographie Theorie und Empirie wechselseitig aufeinander zu beziehen. Sie können die geographische Fachterminologie in angemessener Breite und Differenzierung nutzen und sind in der Lage, sie in der wissenschaftlichen Diskussion angemessen einzusetzen.

Die Studentinnen und Studenten können Entwicklungslinien, Grundbegriffe, Ansätze und Fragestellungen wesentlicher Themengebiete der Geographie reproduzieren, veranschaulichen und diskutieren. Sie entwickeln die Fähigkeit zur mediengestützten Problemidentifizierung und -analyse und können relevante Quellen erkennen, nutzen und bewerten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Informationen und geographische Sachverhalte zu lokalisieren, einzuordnen, schriftlich und mündlich zu kommunizieren und auf Beispiele zu übertragen.

Die Studentinnen und Studenten verstehen die Zusammenhänge von globalen Großstrukturen der Erde und regionalen Besonderheiten und besitzen sowohl in der Physischen Geographie als auch in der Humangeographie die Fähigkeit zur Einordnung von Kenntnissen und Ereignissen in einen größeren Kontext. Sie können verschiedene Perspektiven geographischen Denkens und geographischer Skalen anwenden und sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen naturräumlichen Strukturen und gesellschaftlichen Entwicklungen auf einer theoretisch fundierten Basis zu erkennen und zu analysieren.

Sie beherrschen physisch- und humangeographische Arbeitsweisen und können entscheiden, welche Methoden für welche wissenschaftlichen Fragestellungen angemessen sind. Sie können diese Methoden anwenden und eigenständig kleinere Forschungsprojekte konzipieren, eigene Ergebnisse erstellen und diese kritisch diskutieren. Sie können diese Ergebnisse bewerten, darstellen und präsentieren. Sie können mit Hilfe ihrer Kenntnisse in der Raumplanung planerische Vorhaben beurteilen und diskutieren.

Sie können diese Fachkenntnisse aufgrund der fachdidaktischen Kurse auf die Lerninhalte im Schulunterricht beziehen und können sie Schülerinnen und Schülern darstellen, vermitteln und mit ihnen diskutieren. Sie können diese Fähigkeiten im Orientierungspraktikum erproben und damit ihre spätere berufliche Tätigkeit bewerten.

Sie sind in der Lage, ihre Erkenntnisse sowohl im wissenschaftlichen Umfeld als auch in der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Mit den im Studium gewonnenen Erkenntnissen können sie wissenschaftliche und öffentliche Diskussionen zu Themen wie Nachhaltigkeit, Globalisierung usw. führen sowie aktiv an Planungsverfahren partizipieren.

Durch die Projektarbeit in Gruppen haben sie gelernt, gemeinsam Ziele zu formulieren und diese als Team zu erreichen. Die Studierende verfassen als Gruppen Präsentationen für die Hochschule und in die Öffentlichkeit. Dabei lernen sie, Aufgaben im Team zu verteilen und ihre spezifischen Kompetenzen zu erkennen und zu vertiefen.

Exemplarischer Studienablaufplan KIT Bachelor Lehramt an Gymnasien GEOGRAPHIE (78 LP)

		1. Semester / 15 LP		2. Semester / 13 LP		3. Semester / 12 LP		4. Semester / 13 LP		5. Semester / 9-16 LP		6. Semester / 9-15 LP						
P				P1		P2		P3										
				SS	Klimatologie	5 LP	V+Ü	WS	Biogeographie	3 LP	V	WS/SS	Geoökologie	3 LP	S			
						WS	Geomorphologie und Bodenkunde	3 LP	V	SS	Geländeübung Bodenkunde	2 LP	Ü					
H		H1		H2				H3		H4								
		WS	Bevölkerungs- und Stadtgeographie	5 LP	V+Ü	SS	Wirtschaft und Globalisierung	3 LP	V	WS/SS	Allgemeine Humangeographie	3 LP	S	SS	Regionale Exkursion	2 LP	Ü	
M		M1																
		WS	Einführung in die Geographie	7 LP	V+Ü													
		WS/SS	Kartographie	3 LP	V+Ü	WS/SS	GIS	3 LP	Ü	M3		M4						
				WS/SS	Empirische Sozialforschung	3 LP	V	WS	Statistik	4 LP	V+Ü	SS		Kartierpraktikum	6 LP	P		
F				F1				F2										
				SS	Exkursion Karlsruhe	2 LP	E	WS/SS	Fachdidaktik I	3 LP	S	SS	Fachdidaktik II: Theorie u. Entw.	3 LP	S			
V								<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> Wahlpflichtbereich im Modul V1: Schwerpunkt Stadtökologie oder Landschaftszonen </div>		V1		V1						
								WS		Landschaftszonen	3 LP	V	SS		Stadtökologie	3 LP	V	
								WS/SS		Landschaftszonen	3 LP	S	WS/SS		Stadtökologie	3 LP	S	
										WS		Regionalplanung	3 LP					
									WS/SS		Projektseminar Teil 1	3 LP	P	WS/SS		Projektseminar Teil 2	3 LP	P
Bildungswissenschaften (24 LP, inkl. Bachelorarbeit)												B		Bachelorarbeit		12 LP		
Studienplan 2. Hauptfach (78 LP)																		

V = Vorlesung, Ü = Übung, S = Seminar, E = Exkursion, P = Praktikum; LP = Leistungspunkte, WS = Wintersemester, SS = Sommersemester

Bitte beachten: Manche Veranstaltungen finden jedes Semester statt, andere wiederum im Zweisemestertakt.

Studienplan KIT Bachelor Lehramt an Gymnasien GEOGRAPHIE

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
P		Physische Geographie I P1 5 LP	Physische Geographie II P2 6 LP 3 LP 3 LP			
			Physische Geographie III P3 5 LP 3 LP 2 LP			
H	Humangeographie I H1 5 LP	Humangeographie II H2 8 LP 3 LP 3 LP 2 LP				
M	Einführung in die Geographie M1 7 LP					
	Kartographie und GIS M2 6 LP 3 LP 3 LP			Empirische Sozialforschung M3 7 LP 3 LP 4 LP	Kartierpraktikum M4 6 LP	
F		Fachdidaktik Geographie I F1 5 LP 2 LP 3 LP		Fachdidaktik Geographie II F2 3 LP		
V					Vertiefung Physische Geographie V1 6 LP 3 LP 3 LP	
					Vertiefung Humangeographie V2 9 LP 6 LP 3 LP	
	15 LP	13 LP	12 LP	13 LP	13 LP	12 LP
Bildungswissenschaften						Bachelorarbeit
12 LP						B 12 LP
Module aus dem zweiten Hauptfach						
78 LP						
180 LP						